

Presse-Information



26. Januar 2017

Nächtliche Arbeiten an der Linie 18 in Brühl

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) führt vom 30. Januar bis zum 24. März 2017 nächtliche Arbeiten an der Strecke der Linie 18 (Vorgebirgsbahn) im Stadtgebiet von Brühl durch. Im Rahmen des zweigleisigen Ausbaus zwischen Brühl Mitte und Brühl-Badorf werden Installationen für die neue Signaltechnik vorgenommen.

In den Nächten von Montag, 30. Januar, bis Freitag, 24. März, werden im Bereich zwischen dem Bahnübergang Kurfürstenstraße in Brühl-Vochem und dem Haltepunkt Brühl-Schwadorf jeweils in der Zeit zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr Kabeltiefbauarbeiten durchgeführt. Es handelt sich um eine wandernde Baustelle, gearbeitet wird jeweils nur in kleinen Teilabschnitten. In den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag wird nicht gearbeitet. Auch in den Nächten von Weiberfastnacht auf Freitag, 24. Februar 2017, sowie von Veilchendienstag auf Aschermittwoch, 1. März, ruhen die Arbeiten.

Die HGK ist bemüht, mögliche Lärmbelästigungen auf ein Minimum zu beschränken, und bittet um Verständnis, dass die Arbeiten nur nachts während der Betriebspause der Stadtbahn erfolgen können. Die erforderliche Ausnahmegenehmigung des Rhein-Erft-Kreises liegt vor. Die Anwohner werden informiert.

Mit dem zweigleisigen Ausbau zwischen Brühl Mitte und Brühl-Badorf trägt die HGK zur Stärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs in der Region und zur Verbesserung des Angebots für die Fahrgäste bei. Die Erweiterung der Gleisinfrastruktur dient dazu, die Pünktlichkeit der Stadtbahnen zu verbessern und einen stabilen Zehn-Minuten-Takt gewährleisten zu können. Die Maßnahme wird zu 90 Prozent aus Fördermitteln des Zweckverbands Nahverkehr Rheinland (NVR) und des Bundes finanziert. Die Inbetriebsetzung der Gesamtanlage soll Ende 2017 erfolgen.

Kontakt: Wünschen Sie weitere Informationen? Pressesprecher Michael Fuchs erreichen Sie unter 0221-390-1190 oder 0178-8390320 und per E-Mail unter fuchsm@hgk.de